

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzzährig 26 S
aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 78.

Mittwoch 28. September 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Deffentliche und vertrauliche Sitzung vom 23. September. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 12. September, Favoriten vom 26. August, Simmering vom 1. September, Rudolfsheim vom 9. September, Ottakring vom 26. August; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 18. bis 24. September. — Baubewegung vom 24. bis 27. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtoiehmarkten. — Eintragungen in den Erwerb-steuereataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 23. September 1927, 5 Uhr nach-mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Marie Bock, Weigl und Linder.

1. GR. Rogler ist entschuldigt. Beurlaubt sind die GRe. Dr. Alma Mohr und Schmid.

2. Der Bürgermeister teilt mit:

Generaldirektor Konrad Schneeberger hat neuerlich zu Händen des Vorstehers für den 13. Bezirk für die Armen dieses Bezirkes einen Betrag von 100 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht dem Spender den Dank aus.

3. Das Geschäftsstück Post 18 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

4 bis 22. Die Anträge zu den Postnummern der Tages-ordnung 2 bis 5, 8, 9, 11, 17, 21, 22, 25, 27, 29, 30, 36, 37, 39, 40 und 42 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Kofrda:

4. P. Z. 4193, P. 2. Zur Deckung des durch die nicht zur Gänze veranschlagten Bezugserhöhungen pro 1927 sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für das Jahr 1927 nachstehende Zuschüsse zu den unten angeführten Kreditposten des Anhanges Nr. 1 „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabsrubrik 601/1), beziehungsweise zu dessen Unterteilungen bewilligt, und zwar:

Rah des Zuschusses	Kreditpost	Anhang Nr. zum Sonder- voranschlag Nr. 47	Unterteilung	Gesamter- Betrag in Schilling	
				Betrag in Schilling	fordernis in Schilling
1	1 a Gehalte und Löhne	1 Fleisch- versorgungs- anstalten samt Kühlanlagen	Zentralviehmarkt	50.010	474.850
1	"	"	Großmarkthalle Abteilung für Fleischwaren	34.370	368.340
1	"	"	Kontumazanlage samt Kühlanlage	29.340	215.980

Sämtliche Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 113.720 S werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben ver-wiesen.

5. P. Z. 4196, P. 3. Dem Verein für Tier-hygiene wird eine Subvention von 2500 S bewilligt. Von diesem Erfordernisse findet der Teilbetrag von 1500 S noch auf Ausgabsrubrik 615/1 „Förderung der Landeskultur“ Deckung, während für den restlichen Betrag von 1000 S ein erster Zuschußkredit für 1927 zur genannten Rubrik bewilligt wird und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter GR. Pokorny:

6. P. Z. 4160, P. 4. I. A) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Marie Sander die Liegenschaft 18. Währinger Straße Dr.-Nr. 176/178, bestehend aus den Kat.-Parz. 35/1 und 36/2 in Einl.-Z. 51, Grundbuch Weinhaus, im Gesamtausmaße von 624 m² um den Pauschalpreis von 30.000 S. B) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Radl die Liegenschaft 18. Röhlgasse Dr.-Nr. 3, bestehend aus den Kat.-Parz. 35/3, 36/1 und 39/3 in Einl.-Z. 151, Grundbuch Weinhaus, im Gesamtausmaße von 404 m² um den Pauschalpreis von 12.500 S.

Für beide Käufe gelten nachstehende Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden — abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Verbindlichkeiten — sasz- und lastenfrei übertragen.

2. Die auf den Liegenschaften befindlichen Baulichkeiten gehen nicht ins Eigentum der Käuferin über. Die Verkäufer sind jedoch verpflichtet, sic auf ihre Rechnung und Gefahr abzutragen. Die Verkäufer haben sofort nach erfolgter Genehmigung des Verkaufes um die Abtragungsbewilligung beim magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk anzusuchen.

Die Abtragungsarbeiten sind spätestens Mitte Februar 1928 in Angriff zu nehmen und binnen sechs Wochen zu beenden. Wird dieser Termin nicht eingehalten, so ist die Gemeinde Wien berechtigt, diese Arbeiten entweder auf Rechnung und Gefahr der Verkäufer anderweitig, unter was immer für Bedingungen besorgen zu lassen oder in eigener Regie durchzuführen und sich in jedem dieser Fälle wegen des etwa hieraus erwachsenden Schadens am gesamten Vermögen der Verkäufer schadlos zu halten.

Das gewonnene Altmaterial bleibt Eigentum der Verkäufer, doch ist dieses sofort auf ihre Kosten zu entfernen und es darf der von der Abtragung herrührende Schutt auf der Baustelle selbst nur insoweit be-lassen werden, als er zum Ausfüllen der unter dem Straßenkörper befindlichen Kellerräume verwendet werden kann. Die Abtragung hat bis auf die Höhenlage der Röhlgasse zu erfolgen.

Die Stellung weiterer Bedingungen für die Abtragungsarbeiten bleibt der Baubehörde vorbehalten.

3. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein. 4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die Auszahlung des Kaufpreises erfolgt an die Eheleute Josef und Marie Sander binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Auszahlung des Kaufschillings an Frau Marie Radl erfolgt in der Weise, daß ein Betrag von 7000 S binnen drei Tagen nach Unterfertigung des Kaufvertrages durch die Verkäuferin und nach gleichzeitiger Vorlage des Gerichtsbescheides über die von ihr erwirkte Anmerkung der Rangordnung für die Veräußerung dieser Realität und der Rest per 5500 S binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ausbezahlt wird.

6. Sämtliche mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe samt Zuschlägen und die Vermögensübertragungsgebühr, gehen zu Lasten der Verkäufer. Die Kosten der Legalisierung und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer allein.

II. Zur Deckung des durch den Ankauf der Realitäten 18. Währinger Straße Nr. 176/178 von den Eheleuten Josef und Marie Sander und der Realität 18. Köstlergasse Nr. 3 von Marie Radl durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrerfordernisses von 60.646 S wird für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Ankauf von Gründen und Liegenschaften“ ein 23. Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

7. P. 3. 4161, P. 5. Zur Deckung des durch den Ankauf der im Grundbuche Groß-Edlersdorf I unter Einl.-Z. 629 inne-liegenden Kat.-Parz. 624/1 im Ausmaße von 4388 m² von Anton Zehetmayer und Miteigentümern durch die Gemeinde Wien um den Einheitspreis von 1/2 S per m² sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein 24. Zuschußkredit für das Jahr 1927 in der Höhe von 6280 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte GR. Schön:

8. P. 3. 4202, P. 8. Zur Deckung der durch eine Richtigstellung und Umbuchung bei der Kreditpost 3c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sonderrechnungsabschlusses Nr. 50 „Amts- und Schulhäuser usw.; Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 611/1) sich ergebenden Ueberschreitung von 2300 S, die dadurch hervorgerufen wurde, daß der Erlös für die Uebernahme von drei Stück Strebelkesseln durch die städtischen Werkstätten nicht bei den sonstigen Einnahmen dieser Ausgabrubrik verrechnet, sondern dem Zweckkonto gutgebucht worden ist, wird für das Jahr 1926 ein vierter Zuschußkredit zur Kreditpost 3c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.; Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 611/1) in der vorgenannten Höhe bewilligt, der in gleich hohen Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

Berichterstatte GR. W i k m a n n:

9. P. 3. 4162, P. 9. I. Die Gemeinde Wien kauft von Gustav Grünwald und Friedrich Fröhlich die nachfolgenden, beiden je zur Hälfte gehörigen, an der inneren Gürtelstraße im 19. Bezirke gelegenen und im Grundbuche Ober-Döbling verzeichneten Liegenschaften, und zwar: die Einl.-Z. 1049, bestehend aus Kat.-Parz. 170/31, Baustelle XXII, mit 481.27 m², die Einl.-Z. 1050, bestehend aus Kat.-Parz. 170/32, Baustelle XXI, mit 513.37 m², die Einl.-Z. 1051, bestehend aus Kat.-Parz. 170/37, Baustelle XXXII, mit 638.29 m², die Einl.-Z. 1052, bestehend aus Kat.-Parz. 170/34, Baustelle XIX, mit 568.51 m², die Einl.-Z. 1053, bestehend aus Kat.-Parz. 170/38, Baustelle XXXI, mit 633.06 m², die Einl.-Z. 1054, bestehend aus Kat.-Parz. 170/39, Baustelle XXX, mit 627.17 m², die Einl.-Z. 1059, bestehend aus Kat.-Parz. 170/33, Baustelle XX, mit 514.48 m², die Einl.-Z. 1060, bestehend aus Kat.-Parz. 170/36, Baustelle XXXIII, mit 605.37 m², die Einl.-Z. 1061, bestehend aus Kat.-Parz. 170/35, Baustelle XXXIV, mit 455.93 m², insgesamt somit Grundstücke im Ausmaße von 5037.45 m², um den Pauschalpreis von 150.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Rechtsgefächte kommt nicht zustande, wenn sich der derzeitige Pächter nicht in einem binnen acht Tagen nach seiner und der Anbotsteller Verständigung von der Annahme des Angebotes mit der Gemeinde Wien gerichtliche abzuschließenden und exekutionsfähigen Vergleich verpflichtet, die derzeit in Bestand genommenen Gründe binnen sechs Monaten, gerechnet vom Zeitpunkte der Auszahlung des Kaufpreises an die Verkäufer, vollständig geräumt der Gemeinde Wien zu übergeben.

2. Der Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

3. Die Verkäufer übernehmen keinerlei Haftung für ein bestimmtes Ausmaß oder für eine bestimmte Beschaffenheit der Gründe.

4. Die auf den Gründen befindlichen Baulichkeiten und die Umzäunung derselben bilden als Eigentum des Pächters Karl Fröhlich keinen Gegenstand des Kaufvertrages.

5. Im übrigen werden die Gründe, wie sie liegen und stehen, übergeben und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

6. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Käuferin. Die Wertzuwachsabgabe wird von den beiden Verkäufern, und zwar von jedem für seine Hälfte, getragen.

8. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und der Legalisierung ihrer Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäufer.

II. Zwischen der Gemeinde Wien und Karl Fröhlich, Holzhändler, 1. Schwarzenbergstraße 8, wird folgendes Ueber-einkommen geschlossen:

1. Karl Fröhlich verpflichtet sich, mit der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Angebotes des Kommerzialrates Gustav Grünwald und des Regierungsrates Friedrich Fröhlich auf Verkauf ihrer Liegenschaften Einl.-Z. 1049 bis 1054 und 1059 bis 1061 des Grundbuches Ober-Döbling an die Gemeinde Wien einen exekutionsfähigen gerichtlichen Vergleich zu schließen, worin er sich verpflichtet, die genannten von ihm in Bestand genommenen Liegenschaften binnen sechs Monaten nach Auszahlung des Kaufpreises an die Verkäufer der Gemeinde Wien vollständig geräumt zu übergeben.

2. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, dem Karl Fröhlich für die vollständige Räumung der Gründe eine Entschädigung in der Höhe von 10.000 S zu leisten, welche in zwei Raten, und zwar die erste im Betrage von 8000 S binnen acht Tagen nach Abschluß des gerichtlichen Vergleiches, die zweite im Betrage von 2000 S nach vollständiger Räumung des Grundes und dessen Uebergabe an die Gemeinde Wien, zu bezahlen sind.

3. Sollte Karl Fröhlich die Gründe innerhalb der im Punkte 1 geregelten Frist von sechs Monaten nicht geräumt haben, so bewilligt ihm die Gemeinde Wien noch eine Nachfrist von acht Tagen. Karl Fröhlich ist verpflichtet, nach Ablauf dieser Nachfrist für jeden Tag, um welchen er die Nachfrist überschreitet, an die Gemeinde Wien eine Konventionalstrafe von 100 S zu bezahlen.

4. Karl Fröhlich verpflichtet sich ferner, der Gemeinde Wien von dem Zeitpunkte an, wo sie Eigentümerin der Gründe geworden sein wird, auf diesen Gründen die Abgrabung jederzeit zu gestatten, dies jedoch unter der Bedingung, daß ihm aus diesen Abgrabungen keine Betriebsstörung und insbesondere keinerlei Auslagen erwachsen.

III. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 1049 bis 1054 und 1059 bis 1061 des Grundbuches Ober-Döbling von Gustav Grünwald und Friedrich Fröhlich durch die Gemeinde Wien und durch die Entschädigung des Pächters sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein 14. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 173.530 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte GR. Richter:

10. P. 3. 4119, P. 11. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. November 1907, P. 3. 16387, festgesetzte Anzahl der Vertrauensmänner des Gemeindevor-mittlungsamtes für den 14. Bezirk wird von 8 auf 20 und die der Erasmänner von 4 auf 10 erhöht.

Berichterstatte WB. Emmerling:

11. P. 3. 4146, P. 17. Folgende auf Grund des § 7, Org. Stat. f. d. st. Unt. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 2. August 1927, P. 3. 2140, für die Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung genehmigten Sach-kredit von 995.000 S wird den städtischen Gaswerken ein Nach-

tragskredit von 250.000 S bewilligt, der aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Berichterstatte r G R. Blum:

12. P. Z. 4178, P. 21. Dem Gremium der Wiener Handelsagenten wird anlässlich seines 25jährigen Bestandes für den Fonds zur Unterstützung seiner notleidenden Mitglieder eine Subvention von 2000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 39. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgab rubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G R. Broczhner:

13. P. Z. 4168, P. 22. Zur Deckung des durch höhere Eingänge an Zuschlägen zu Bundesgebühren sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Ausgab rubrik 203/1 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Erhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren“ in der Höhe von 60.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahm rubrik 203/1 a „Zuschläge zu den von Fall zu Fall bemessenen Immobiliargebühren“ Deckung findet.

Berichterstatte r G R. Dr. Neubauer:

14. P. Z. 4174, P. 25. Für den Verein der Naturbeobachter und Sammler wird eine Subvention von 200 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 40. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgab rubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G R. Thaller:

15. P. Z. 4173, P. 27. Für den Wissenschaftlichen Klub wird eine Subvention von 1500 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 41. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgab rubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G R. Weigl:

16. P. Z. 4172, P. 29. Dem Oesterreichischen Erfinderverband wird eine Subvention von 500 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 38. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgab rubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G R. Hofbauer:

17. P. Z. 4179, P. 30. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Das vorgelegte Projekt für die Ausgestaltung eines Teiles des Kongreßplatzes im 16. Bezirke in eine öffentliche Gartenanlage wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 697.800 S genehmigt, wovon 200.000 S mit Gemeinderatsbeschuß vom 12. Juli 1927, P. Z. 2343, bereits zur Durchführung der Vorarbeiten genehmigt wurden. Von dem ausgewiesenen Gesamtkostenbetrage von 697.800 S sind 640.000 S im Voranschlage für 1927 unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf Kreditpost 5 des Sondervoranschlages Nr. 37 sichergestellt und 12.800 S durch einen ersten Zuschußkredit zur vorgenannten Kreditpost bedeckt.

2. Zur Deckung des sich aus unvorhergesehenen Mehrarbeiten ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 5 „Investitionen und Inventaranfassungen“; 16. Kongreßplatz, Herstellung einer Gartenanlage mit Spiel- und Turnplätzen“ des Sondervoranschlages Nr. 37 „Gartenwesen“ (Ausgab rubrik 512/2) in der Höhe von 45.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

3. Für die Bauarbeiten wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatte r G R. Jser:

18. P. Z. 4266, P. 36. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Bauentwurf für die Baublöcke I, II, V und VII der Gartenstadt „Am Wienerberg“ wird mit den bedeckten Kosten von 4.200.000 S genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

19. P. Z. 4267, P. 37. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Bauentwurf für den 1. Bauteil der Wohnhausanlage 13. Cumberlandstraße—Altgasse—Penzinger Straße—Leegasse wird mit den bedeckten Kosten von 3.600.000 S nach den vorgelegten Plänen des Architekten M. Rosenauer genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatte r G R. Jenschik:

20. P. Z. 4152, P. 39. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Die Errichtung einer stockhohen Liegehalle, angebaut an das Objekt 29 (Villa Leopold) in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 38.000 S, von welchem ein Betrag von 10.000 S pro 1927 bedeckt ist, genehmigt. 2. Zur Deckung des restlichen Erfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost „Erweiterung“ des Sondervoranschlages Nr. 19 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ (Ausgab rubrik 324/1 h) in der Höhe von 28.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. 3. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Errichtung der Liegehalle die Baubewilligung erteilt.

21. P. Z. 4153, P. 40. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Rohrkanalisierung und Herstellung von Spülwasserabzügen sowie die Herstellung einer neuen Drahtgittereinfriedung in der Schule 11. Simoningplatz 2 werden mit einem Kostenbetrage von 20.000 S genehmigt und hiefür für 1927 ein dritter Zuschußkredit zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser; Schulen“ (Ausgab rubrik 610/1) in vorgenannter Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G R. Meidl:

22. P. Z. 4192, P. 42. In Abänderung des Gemeinde ratsbeschlusses vom 11. Februar 1927, P. Z. 780, wird genehmigt, daß der seinerzeit für 1926 bewilligte dritte Zuschußkredit zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen usw.“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.; Schulhäuser“ in der Höhe von 13.600 S in Minderausgaben, und zwar nunmehr mit einem Betrage von 3800 S auf Kreditpost 2 f „Aufzugskosten“ der Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgab rubrik 609/1), weiters mit einem Teilbetrage von 1800 S auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ der Unterteilung „Horte“ (Ausgab rubrik 615/1) und mit dem Restbetrage von 8000 S auf Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen usw.“ der Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgab rubrik 616/1) des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

Berichterstatte r G R. A l t:

23. P. 3. 4163, P. 1. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

I. Die Gemeinde Wien kauft und Dr. Wendelin Kühnel verkauft der Gemeinde Wien die ihm gehörigen Liegenschaften Haus am Kardinal Nagl-Platz Konstr.-Nr. und Einl.-Z. 3050, Haus am Kardinal Nagl-Platz Konstr.-Nr. und Einl.-Z. 3073 und Einl.-Z. 3074, Bauarea, sämtliche inneliegend im Grundbuche des 3. Bezirkes in Wien, um den Gesamtaufpreis von 210.000 S, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

a) Die drei Liegenschaften werden mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten und Verbindlichkeiten lastenfrei, insbesondere auch frei von dem auf den zwei erstgenannten Liegenschaften zugunsten der Firma Schuchardt & Schütte einverleibten Bestandrechte übergeben.

b) Der Verkäufer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, daß die Firma Karl Jeybacher & Komp. auf seine Kosten die ihr bezüglich der von ihr auf den genannten Liegenschaften innegehabten Fabrikräumlichkeiten zustehenden Bestandrechte an Notar Dr. Eugen Schenk, Wien, 1. Wollzeile 20, überträgt und sich zugunsten des letzteren mittels gerichtlichen, vollstreckbaren Vergleiches zur Räumung dieser Fabrikräumlichkeiten bis längstens 1. Oktober 1927 verpflichtet.

c) Notar Dr. Eugen Schenk wird auf diese hiedurch von ihm erworbenen Bestandrechte zugunsten der Gemeinde Wien ohneweiters verzichten und zugunsten der Gemeinde Wien den vorerwähnten Räumungsvergleich in Vollzug setzen.

d) Die Gemeinde Wien trägt die Uebertragungsgebühren und die Wertzuwachsabgabe von dem Verkaufe. Alle anderen Kosten und Gebühren trägt der Verkäufer. Die Errichtung des Kaufvertrages übernimmt die Gemeinde Wien durch die zuständige M. Abt. 47.

e) Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Kaufvertrag wegen etwa behaupteter Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

f) Für die Durchführung des Kaufvertrages wird von beiden Teilen auf Kosten des Verkäufers Notar Dr. Eugen Schenk bestellt, welchem die entsprechenden Vollmachten zu erteilen sind.

Notar Dr. Eugen Schenk wird bis 30. Juni l. J. dieses Geschäft durchzuführen haben.

g) Bedingung für das Zustandekommen des Kaufvertrages ist, daß die vorstehenden Punkte a) und b) erfüllt werden.

II. Zur Deckung des für den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 3050, Kat.-Parz. 1770/2, Einl.-Z. 3073, Kat.-Parz. 1770/3, Einl.-Z. 3074, Kat.-Parz. 1775/16, Grundbuch Landstraße, von Dr. Wendelin Kühnel sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 364.429 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: G R. Zimmerl.)

Berichterstatte r G R. S c h ö n:

24. P. 3. 4199, P. 6. Die Anschaffung von Handtüchern für die Schulräume wird genehmigt. Für das Erfordernis im Betrage von 32.500 S wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 e β „Nachschaffung und Transport von Einrichtungsgegenständen“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen; Allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: G R. Höppler.)

25. P. 3. 4200, P. 7. Zur Deckung des durch den Ankauf von 40 Schreibmaschinen und 6 Rechenmaschinen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster

Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 607/1 e „Kanzleierfordernisse“, Detailpost „Anschaffung von Bureaumaschinen und Betriebsmaterialien“ in der Höhe von 55.000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: G R. Angermayer. — Während dessen Rede übernimmt G R. Marie Bock den Vorsitz.)

Berichterstatte r G R. S e l l m a n n:

26. P. 3. 4164, P. 10. 1. Die Neuerrichtung von zwei Schulküchen, und zwar im Schulgebäude 10. Quellenstraße 52/54 und im Schulgebäude 5. Margaretensstraße 152, mit Beginn des Schuljahres 1927/28 wird mit den veranschlagten Kosten von 26.120 S genehmigt.

2. Die bisher einjährigen Lehrkurse mit literarischer Richtung 10. Seibelpark 1/2, 10. Erlachgasse 91 und 14. Heindegasse 5 werden vom Schuljahre 1927/28 an in solche mit hauswirtschaftlicher Richtung umgewandelt.

3. Der an der Mädchenbürgerschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 bestehende Parallelkurs zum einjährigen Lehrkurs mit hauswirtschaftlicher Richtung wird an die Mädchenbürgerschule 18. Schulgasse 57 verlegt.

4. Zum einjährigen Lehrkurs mit hauswirtschaftlicher Richtung an der Mädchenbürgerschule 20. Stromstraße 78 wird ein Parallelkurs an dieser Anstalt errichtet.

5. An der Mädchenbürgerschule 19. Kreindlgasse 24 wird ab 1927/28 ein einjähriger Lehrkurs mit hauswirtschaftlicher Richtung neu eröffnet.

6. Dem Versuche, die über 14 Jahre alten Hilsschülerinnen, welche die Hilsschule noch besuchen, zu einer Kochgruppe zusammenzufassen (unter Benützung der Küche des Taubstummeninstitutes) wird zugestimmt.

7. Zur Deckung der nur zum Teile im Voranschlag für 1927 bedeckten Kosten der Neuerrichtung von zwei Schulküchen sowie zur Deckung des durch die Vermehrung der Kochkurse und infolge der Erhöhung des Abteilungspreises sich ergebenden Mehrerfordernisses für Pauschalien werden für 1927 nachstehende Zuschußkredite bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, und zwar: ein vierter Zuschußkredit zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Schulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 4080 S, ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen usw.“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung in der Höhe von 7000 S, ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung in der Höhe von 9500 S sowie ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 21 „Schulpauschalien“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, Allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 4407 S.

(Rednerin: G R. Marie Schölsinger.)

Berichterstatte r G R. R i c h t e r:

27. P. 3. 4263, P. 12. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Für die Anfertigung von 4 bis 5 weiteren Ausrüstungsplänen für die städtische Feuerwehr außer den bereits für das laufende Jahr vorgesehenen und im Budget präliminierten vier Ausrüstungsplänen wird ein Sachkredit von

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

23.300 S bewilligt. 2. Für diesen Zweck wird ein erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 zur Kreditpost 2 h „Ausrüstungserhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 54 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702) in der Höhe von 23.300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: GR. Doppler.)

Berichterstatter WB. Emmerling:

28. P. Z. 4137, P. 13. Die Anschaffung von weiteren 50 Autobussen und die Herstellung der erforderlichen Garagen für den Autobusbetrieb der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 6.500.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(Redner: Die GR. Gschladt, Pfeiffer, Marie Wielsch, Zimmerl, Breitner, Uebelhör und Dirijamer. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

29. P. Z. 4141, P. 14. Zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. Juni 1924, P. Z. 1612, und vom 23. Juni 1925, P. Z. 1574, für die Herstellung einer Wagenhalle samt Nebengebäuden auf dem Platze des ehemaligen Heu- und Strohmarktes in der Linzer Straße im 14. Bezirke bewilligten Sachkredite von 1.070.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit von 24.469 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1926 nicht vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(Redner: GR. Haider.)

30. P. Z. 4142, P. 15. Die Ausrüstung von 800 Beiwagen mit Dachglocken wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 120.000 S bewilligt, der durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist. Die im Geschäftsjahre 1927 auflaufenden Kosten von 20.000 S sind im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen; der Restbetrag per 100.000 S ist in dem Investitionswirtschaftsplane des Geschäftsjahres 1928 sicherzustellen.

(Redner: Die GR. Ing. Schelz und Angermayer.)

31. P. Z. 4145, P. 16. Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung, Sachkredit.

(Redner: GR. Zimmerl. — Während des Berichtes übernimmt GR. Linder den Vorsitz.)

Der Antrag des GR. Zimmerl auf Vertagung des Gegenstandes wird abgelehnt. Das Geschäftsstück wird jedoch nach dem Schlussworte des Berichterstatters von der Tagesordnung abgesetzt.

32. P. Z. 4148, P. 19. Für die Ausrichtung der Tiefbaufelder mit einem Kohlenvermögen von rund 60 Millionen Zentnern wird ein Sachkredit von 1.600.000 S bewilligt, welcher im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen ist und von welchem ein Betrag von 350.000 S aus den Betriebsmitteln des Jahre 1927 und ein Betrag von je 625.000 S aus den Betriebsmitteln der Jahre 1928 und 1929 zu bedecken sein wird.

(Redner: Die GR. Daffinger und Angermayer.)

Berichterstatter GR. Blum:

33. P. Z. 4177, P. 20. Dem Lassalle-Denkmal Komitee wird zur Errichtung eines Lassalle Denkmals vor dem

Winarsthyhof im 20. Bezirke eine Subvention von 5000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 42. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise und dergleichen“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GR. Gschladt und Pfeiffer.)

Berichterstatter GR. Hieß:

34. P. Z. 4176, P. 23. Dem Verband „Jugendheim“ wird eine Subvention von 20.000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 33. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise und dergleichen“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GR. Panosch und Zimmerl.)

Der Antrag des GR. Zimmerl auf Rückverweisung wird abgelehnt.

35. P. Z. 4233, P. 24. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Gemeinde Wien widmet für die Hinterbliebenen der anlässlich der Ereignisse am 15., 16. und 17. Juli gefallenen Opfer einen Betrag von 100.000. Hierfür wird für 1927 ein Kredit von 100.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 332/5 „Widmung der Gemeinde Wien für die Opfer des 15., 16. und 17. Juli 1927“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(Redner: Die GR. Zimmerl und Dr. Wagner.)

Folgender Antrag des GR. Zimmerl wird angenommen:

„Ueber die Verwendung des gewidmeten Betrages von 100.000 S durch Zuweisung von vorübergehenden Unterstützungen oder fortlaufenden Unterhaltsbeiträgen entscheidet ein vom Gemeinderatsausschuß III zu bestellender dreigliedriger Unterausschuß.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung von 23. September 1927.

Vorsitzender: GR. Linder.

Berichterstatter GR. Wimmer:

P. Z. 4166, P. 1. Für Marietta Udel wird eine außerordentliche Pension von monatlich 75 S, rückwirkend ab 1. Juli 1927, bewilligt. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 43. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise und dergleichen“ von 450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

GASBADEÖFEN

GASBÜGELEISEN

GASRADIATOREN

HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER

GASHEIZÖFEN

GASBRATROHRE

GASKAFFEEHERDE

GROSSKÜCHENANLAGEN

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 12. September 1927.

Vorsitzender: BB. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Berr. Sekt. Riedl.

Von Herrn Kolmann wurden 100 S gespendet, vom Gemeindevermittlungsamte sind 48 S an Sühnegeldern eingelangt.

BB. Dr. Rosenblatt fragt an, ob es nicht möglich sei, bei Nichtantreffen von Parteien bei ihnen amtliche Vorladungen zu den erhebenden Bezirksfunktionären zurückzulassen. BB. Rister entgegnet, daß ein solcher Vorgang im Interesse der pflegenden Erhebungen unzulässig erscheine, er aber gelegentlich noch auf diesen Gegenstand zu sprechen kommen werde.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. August 1927.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Berr. Sekt. Born.

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind eingelangt: Von Dr. Wilhelm Gutmann 15 S und aus dem Nachlasse des Paul Pribila 200 S.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut der eingelangten Zuschriften eine Autobuslinie über Oper—Argentinierstraße—Südbahnhof—Favoritenstraße—Neumannplatz (städtisches Amalienbad) vorgesehen ist, daß die elektrische Straßenbeleuchtung Gubrunstraße—Herzogstraße—Bernstorfergasse in Betrieb gesetzt wird, daß mit der Straßenherstellung des Columbusplatzes, der Bürgergasse und der Quellenstraße am 10. August begonnen wurde und daß der Stadtsenat die Auflösung der Fürsorgeinstitute mit 29. Dezember 1927 verfügt und die Neuwahlen für den 20. Oktober 1927 angeordnet hat.

BB. Kolb urgirt seine seinerzeitigen Anträge: 1. Errichtung einer Bedürfnisanstalt 10. Neumannplatz, 2. elektrische Beleuchtung der Straßenbahnwartehäuschen und 3. die Aufstellung von Auslaufbrunnen auf den Kinderspielflächen in den städtischen Parkanlagen. Weiters lenkt er die Aufmerksamkeit auf das wilde Fußballspiel bei dem aufgeschütteten Grunde vor dem Arsenal. — BB. Rießner beantragt, daß die Anschüttungen vor dem Arsenal, sobald das entsprechende Niveau erreicht ist, eingestellt und die vorhandenen Schrebergärten erhalten werden. Er ersucht ferner, daß auf dem Fußwege von der Lehmstraße zum Sportplatz „Tschechisches Herz“ Tafeln angebracht werden, die das Radfahren und Reiten auf diesem Wege untersagen. — BB. Pechan führt Beschwerde, daß das unbefugte Schuttableeren auf den nichteingefriedeten Bauplätzen überhandnimmt. — BB. Dittler ersucht, daß die Gemeinde Wien im Einvernehmen mit dem Bunde auf die Reinigung und die Bepflanzung der Straßen innerhalb des Areals hinwirken wolle.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 1. September 1927.

Vorsitzender: BB. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Berr. Sekt. Zips.

BB. Wenzl führt Beschwerde über den schlechten Zustand des Gehsteiges an der Geißelbergstraße vor dem Hause Nr. 35/37. — BB. Garth beantragt die Ausbesserung der stark ausgefahrenen Bildpretstraße. — BB. Grassinger stellt an den Vorsitzenden das Ersuchen, die durch Regenwasser und durch die Bepflanzung schadhast gewordene Nobelgasse ausbessern zu lassen. — BB. Josefa Schumacher beantragt die Pflasterung der Meißelstraße hinter den städtischen Gaswerken. — BB. Riesa führt Beschwerde über das lärmende Motorradfahren durch die Simmeringer Hauptstraße bis in die späten Nachtstunden. — BB. Anna Staufer beantragt die Errichtung eines zweiten öffentlichen Kindergartens im 11. Bezirke.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 9. September 1927.

Vorsitzender: BB. Karl Frey.

Schriftführer: Berr. Ob. Radr. Mayer.

BB. Josef Selhammer hat infolge Krankheit sein Mandat zurückgelegt. An dessen Stelle rückt Franz Fellingner vor, der die Angelobung leistet.

An Sühnegeldern wurden beim Gemeindevermittlungsamte 85 S erlegt.

BB. Marie Birckhofer stellt den Antrag, die Meißelstraße von Sueßgasse bis Wurmsberggasse instandzusetzen und ebens zu ölen, ferner die seinerzeit bestandene Haltestelle der Linien 50 und 49 Ecke der Selzergasse und Hütteldorfer Straße wieder zu eröffnen. — BB. St. Salmen schlägt vor, den Verkehr der Straßenbahnlinien 49 und 50 zu den Früh-, Mittags- und Abendstunden zu verdichten.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 26. August 1927.

Vorsitzender: BB. Johann Polliker.

Schriftführer: Offizl. Kohl.

BB. Krempel beantragt die Errichtung eines Wartehäuschens bei der Haltestelle Ottakringer Straße—Wattgasse in der Fahrt zur Stadt und die Benennung einer Gasse oder eines Platzes zur Erinnerung an den verstorbenen Feuerwehrhauptmann Karl Kantner (Einst. ang.) — BB. St. Hofer stellt das Ersuchen auf Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Reinhartgasse. — BB. Krempel ersucht den Vorsitzenden dahin wirken zu wollen, daß in der Steinhofstraße vom Luft- und Schwimmbad bis zur Gallitzinstraße Tafeln mit der Aufschrift „Radfahrer absteigen!“ angebracht werden und eine strengere Ueberwachung dieses Straßenteiles durch die Polizeiorgane stattfindet.

Sitzungen:

Innere Stadt: 28. September, 6 Uhr.
Margareten: 3. Oktober, 5 "

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. September 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 22.783 q (— 3633), Kartoffeln 22.170 q (+ 347), Obst 33.271 q (+ 3848), Agrumen 600 Kisten (+ 180) und 115 q (+ 60), Pilze 239 q (— 29), Butter 314.6 q (+ 41), Eier 1.676.700 Stück (— 304.600).

Auf dem Rindermarkte wurden um 549 Stück weniger als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 188 g, ungarische 115 bis 195 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische 106 bis 175 g, tschechoslowakische 170 bis 220 g, Stiere 110 bis 155 g, Kühe 106 bis 142 g, Büffel 87.5 bis 105 g, Vieh 70 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 200 bis 260 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 260 bis 310 g, Fetteschweine 280 bis 295 g, Schafe im Fell 130 bis 170 g, ohne Fell 120 bis 240 g, Kihe 135 bis 200 g, Ziegen 80 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten Lebende Fleischschweine 210 bis 270 g, Fetteschweine 220 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren um 14 Waggons mit 72.5 Tonnen größer als in der Vorwoche dagegen die Zufuhren vom flachen Lande kleiner. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Rindsbraten um 20 g (280 bis 500), Kalbfleisch um 20 g (240 bis 440 ohne Schnitzel). Teurer notierte: Speckfett um 10 bis 20 g (280 bis 340), Bauchfett um 20 g (300 bis 360), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (260 bis 500).

Baubewegung

vom 24. bis 27. September 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.**Neubau.**

20. Bezirk: Wohnhaus, Winarskygasse, Ecke Helgolandstraße, Einl.-Z. 5454/XX, von L. und M. Barth, Bauführer Bauunternehmung R. M. Reindl (20090).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Franz Josefs-Kai 43, von Rudolf Rirdch, Bauführer Ing. O. Steiner (20035).
" " Waschküche, Seilerstätte 22, von der „Patria“, Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H., Bauführer „Patria“, Beton-, Hoch- und Tiefbauten A.-G. (20058).
" " Erweiterung des Verkaufsstöckes, Partring 12, von Rudolf Korff, Bauführer Ing. A. Broschel (20081).
3. Bezirk: Portalanbau, Rajumofskygasse 1, von L. Deller, Bauführer Hans Dorak (19853).
" " Kanalauswechslung, Am Heumarkt 3, von B. Schwabe, Bauführer Architekt F. D. Laa (20031).
6. Bezirk: Dachbodeneinbau, Barnabitenstraße 14, von P. E. Gabelseder, Bauführer B. Buchwieser (19916).
8. Bezirk: Zwischendecke, Laudongasse (Stadttheater), Bauführer S. Kella & Komp. (19931).
16. Bezirk: Garage, Richard Wagner-Platz 3, von Stephan Rardai, Bauführer Adolf Stodny (15831).
" " Garage, Seitenberggasse 14, von Franz und Leopoldine Mitterhöfer, Bauführer Matthäus Baier (16336).
" " Eishaus, Blumberggasse 17, von Wilhelm Parizel, Bauführer Adalbert Willit (16343).
20. Bezirk: Umbau, Jägerstraße 19, von Ing. Jonas Bandler, Bauführer B. Gules (19986).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Zeltakgasse 12, J. Stepanek & Komp. (19908).
3. Bezirk: Erdbergstraße 15, A. Rüd (19846).
" " Radetzkystraße 17, Arnold Barber (19909).
" " Landstraßer Hauptstraße 94, Wenzel Stedl (19985).
7. Bezirk: Westbahnstraße 41, F. Marmorel (19845).

9. Bezirk: Servitengasse 4a, Arnold Barber (19806).
" " Ruzsdorfer Straße 73, A. Simersky (19837).
18. Bezirk: Gymnasiumstraße 35, Ing. Kulla & Komp. (3318).
" " Zierleitengasse 46, S. Kella & Komp. (3400).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 12, Ing. A. Bed (19844).
" " Wallensteinstraße 28, R. Michna (19989).

Renovierungen:

1. Bezirk: Köllnerhofgasse 6, Gustav Hofmann (19925).
2. Bezirk: Czerningasse 17, Ing. A. Höbart (19927).
4. Bezirk: Klagbaumgasse 15, Wandner & Volejnit (20010).
5. Bezirk: Koblgaße 18, Sterba & Pahl (20084).
" " Koblgaße 15, Sterba & Pahl (20085).
6. Bezirk: Brauergasse 2, Architekt J. Stepanek & Komp. (19990).
7. Bezirk: Kaiserstraße 6, Leopold Mühberger (20011).
" " Kenyongasse 9, Krombholz & Kraupa (20082).
" " Neubaugürtel 22, Krombholz & Kraupa (20083).
9. Bezirk: Althanplatz 6, Josef Tischerfinger (19928).
16. Bezirk: Burlibergasse 23, Blant (4536).
" " Grundsteingasse 45, Scheibner (4553).
" " Effingergasse 2, Kobermann (4554).
" " Schinnaglgasse 9, Nebl (4559).
" " Koppstraße 53, Nebl (4560).
" " Ottakringer Straße 83, Dehm & Olbricht (4589).
" " Thaliastraße 2, Schindler (4642).
" " Gablenzgasse 42, Schnittler (4658).
" " Hasnerstraße 110, Renner (4690).
" " Eisnergasse 4, Blant (4691).
" " Neulerchenfelder Straße 62, Kovarit (4713).
" " Schellhammergasse 21, Bötz (4727).
" " Hasnerstraße 43, Schnittler (4728).
" " Thalhaimergasse 47, Blant (4729).
" " Ottakringer Straße 117, Willit (4730).
" " Thaliastraße 129, Kruschka (4744).
" " Eisnergasse 6, Blant (4752).
" " Römergasse 44, Krithum (4753).
" " Wichtelgasse 32, Tischerfinger (4754).
" " Lambertgasse 15, Willit (4756).
" " Arnettgasse 73, Willit (4757).
" " Thaliastraße 127, Willit (4758).
" " Schinnaglgasse 12, Spielauer (4801).
" " Sanfterergasse 18, Schwarzbäd (4813).
18. Bezirk: Dürwaringgasse 18, Ignaz Röd (3720).
" " Türkenstanzstraße 44, Christoph Zahn (3743).
" " Ladenburggasse 34, Franz John (3753).
" " Gymnasiumstraße 13, Karl Strobak (3765).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 12, Dehm & Olbricht (20063).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 32, Lainz von Hulba Peleska (19881).
16. Bezirk: Einl.-Z. 1623, Ottakring, Th. Lehner (19971).
17. Bezirk: Einl.-Z. 818, 399, 287, 283, 400 und 81, Dornbach von der Wirtschaft- und Siedlungsgenossenschaft „Am Heuberg“ (19880).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Strzedgasse 10, von Edgar Rhoben (3044).

Pichtpaue- und Plandruckanstalt
Liepolte & Sally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFARBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3101.

Glaserarbeiten

für den Bohnhausbau 2. Rabingerstraße 21.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3109.

Glaserarbeiten

für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3110.

Glaserarbeiten

für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser Nr. 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60.

Anbotverhandlung am 7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

29. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 21. Wipern, Siedlung „Neues Leben“ (Heft 76).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 76).

30. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für die Bohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, 1. Teil (Heft 76).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Bauhölzerarbeiten für den Bau des Volkshauses Stablaun, 21. Genochplatz (Heft 76).

3. Oktober. Bohnhausbau 3. Drorngasse 25. (M. Abt. 23 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Glaserarbeiten (Heft 76).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 77).

6. Oktober. Bohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil B. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 77).

— $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 2. Rabingerstraße 21 (Heft 78).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz (Heft 78).

7. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser Nr. 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 (Heft 78).

29. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafenbrücke über den Donaukanal zwischen 11. und 2. Bezirk (Heft 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Bohnbau 3. Nikolausplatz, Bauteil C. *)

Anbotverhandlung am 22. September.

Es offerierten für die elektrischen Installationsarbeiten (in der Klammer alternativ): Nikola Vostelmann & Sohn 24.484-35 (24.925-34); Ing. A. Schmidt (23.613); „Griffon“ 24.024-15 (24.291-15); Karl Kröllinger 22.864-80 (23.152-80); A. Weinberger (24.801-25); J. Mudenhuber 23.655-55 (23.905-55); Ing. D. Krausz (24.728-25); Franz Schromm 23.546-80 (23.803-80); Funtan & Janeschitz 24.509-75 (24.926-75); Siemens-Schuckertwerke 22.471-12 (22.861-62); Dr. Defris 23.460-95 (23.905-95); Karl Slavicek 24.899-40 (24.899-40); Ing. H. Roditschek 24.027 (24.844); „Wiemege“ 26.418-84 (26.652-84); O. Gebert 25.452-01 (26.056-51); A. G. U.-Union (23.023-06);

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: G. Herrmann 18.196-02; Gebr. Medek 19.104-27; Ing.

Steindling 17.474-63; M. Springl 20.679-42; A. Zimmer 17.932-96; J. Stoppel 19.906-06; Rietzschel & Henneberg 18.086-70; J. Schneiders Witwe 18.896-44; A. Stolle 20.715-46; R. Benzel 17.944-06; Kritz & Pokorny 17.467-61; J. Herzig & A. Rülke 21.271-29; Peter Mithska 16.460-01; Michael Soukup 17.534-58; J. Horvat 19.089-47; „Wiemege“ 19.346-08; J. Drlica 18.492-63; Karl Sonderhof 22.200-86; J. Med 17.901-72; J. Franke 20.334-84.

Zimmermannsarbeiten für den Bohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47. *)

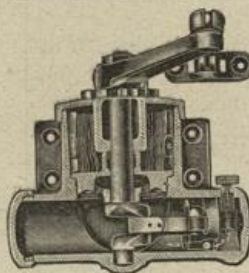
Anbotverhandlung am 26. September.

Es offerierten in Schilling: Anton Ruth 10.114; Hermann Otte 8352; Adalbert Veran 8775; Zimmerei Wienerberg 8187-50; Rudolf Horak 8220; „Grundstein“ 9385; Wiener Holzwerke 8623; Martin Neubauer & Sohn 8431; Franz Horak 8217; Leopold Gartner 8616-50; W. F. Sommer 8311; Georg Zitrowetz 8491; Benzel Hartl 9666.

Kanalneubau im inneren Mariahilfer Gürtel im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl 1740; Hans Deutsch 1770; Josef Pinter & Komp. 1790; Hans Zebethofer 1800; Kronsteiner & Barta 1895; Josef Takacs & Komp. 1900; Gottfried Lembs 1900; A. M. Taufner 1970; Pittel & Brausewetter 2000; S. Trantina & Ing. Katscher 2000; A. Dill & D. Gladl 2000; Leopold Duschlik 2050; Ing. A. Spritzer A.-G. 2100; Karl Kronfuß 2150; Huberti, Sigl & Raubal 2300.



Yale-Türschliesser, Marke u. Fabrikat von Weltruf mit mehrfach gelagerter Spindel (man beachte in nebeniger Abbildung besonders die Lagerung unten im Gehäuse).

„Yale“-Sicherheitsschlösser für Türen und Tore

ORIGINAL „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder Schlebetürbeschläge, Fortschritt u. Neverfailing, Drehtürbeschläge, Oberlicht-Ventilationsapparate, Baubeschläge für Türen und Fenster jeder Art und Spezialbeschläge.

Woltär & Molnar, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176.)

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 18 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 24 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benötigt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Rälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 89 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/1.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 48 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 72 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 18 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für

jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdebeschachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 72 g, für ein Kalb auf 59 g, für ein Schaf oder Ziege auf 39 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (jogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 36 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 18 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 18 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettschwein auf 47 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttier und Tag auf 59 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagonaufstellungsplatzes 4 S 72 g; b) für den Bezug von Janereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 36 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellt sich sonach der Städtetarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 47 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 24 g, für Hirsche per Stück auf 47 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 36 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 24 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 18 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städtetarif der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausbleiben einer Kälberwaage eine Gebühr von 89 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Kinder von 5 S 90 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 18 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Verschönerungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jung-

schwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 72 g, für ein Kalb 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege 39 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 36 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (jogenanntes Ausbeineln) 2 S 36 g.

Die Benützunggebühren von Schlachthallen per Schlachttier 59 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1927. (M. Abt. 42, 2102/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Feblersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1927.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925 P. 3. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferfischwein) beträgt 24 g. (M. Abt. 42, 2102/VII.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 48 g, für ein Schwein auf 71 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 47 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Kleintieren, die in gewerblichen Privatschlachthallen geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 72 g, für ein Schwein auf 1 S 77 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 18 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 89 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 59 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	1 S 77 g	3 S 54 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 18 "	2 " 36 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	0 " 89 "	1 " 77 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerschaf auf	0 " 59 "	1 " 18 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 30 "	0 " 59 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 59 "	1 " 18 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 18 g, für ein Stück Fohlen auf 59 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 12 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 8 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 8 g, die halbe Gebühr auf 3 S 54 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Einrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1927 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/X.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1927.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.
Es stellt sich danach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	2 S 95 g	1 S 48 g
für ein Schwein auf	1 " 42 "	0 " 71 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 " 94 "	0 " 47 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 71 "	0 " 35 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf	0 " 47 "	0 " 24 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 06 "	0 " 03 "

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. August 1927.

Albrecht Hermine, Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Schirmen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, Galanteriewaren, fertigen Handarbeiten, Mode- und Lederwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 67. — Böhm Anna, Handel mit frischem Gemüse, Obst und Gemüskonserven, 4. Naschmarkt Nr. 856/57. — Brückner Rudolf, Marmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 21. Brünner Straße 137. — Elsner Willibald, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schäffergasse 13 a. — Offene Handelsgesellschaft Franz Feuchts Nachfolger Gebrüder Schier, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 4. Karolinenstraße 21. — Fiedler Anton, Tischler, 20. Wintergasse 29. — Golke Gustav, Inhaber der Firma G. Golke, Wiener Stickerstraße, Holzwarenerzeugung und Sägewerk, Tischler, 4. Heumühlgasse 9. — Dr. Hamburger Hugo, Warenhandel im großen, 4. Floragasse 7. — Häring Anna, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergerber, 4. Taubstummengasse 5. — Holzer Samuel, Betrieb einer Dampfwascherei, 10. Arsenal, Objekt III. — Jahoda Anna, Marktfahrgewerbe, 10. Zur Spinnerin am Kreuz 23/16. — Kistanoglou Migerditsch, Allein inhaber der Firma M. Kistanoglou, Teppichhandel, 20. Wintergasse 40. — Kornher Marie, Lastfuhrwerk, 20. Stettengasse 38. — Lemperl Markus (Mag), Handel mit Obst, Südfrüchten und Gemüse, 4. Naschmarkt. — Matosky Leopold, Handel mit Obst und Südfrüchten, 4. Naschmarkt. — Mattern Wilhelm, Fleischbaker, 21. Ruthergasse 37. — Mattern Wilhelm, Fleischbaker, 21. Ruthergasse 37. — Merlaub Jonel, Handelsagentur, 9. Ruppelstraße 4. — Nebenzahl Salomon, Allein inhaber der Firma Mariabiller Tapetenfabrikation und Niederlage S. Nebenzahl & Sohn, 6. Mariabiller Straße 3. — Nosko Josef, Bäcker, 12. Arndtstraße 68. — Nowak Franz Josef, Kleidermacher, 6. Getreidemarkt 17. — Oberniedermayer Hermann, Warenhandel im großen, 4. Floragasse 7. — Pelz Robert, Lastfuhrwerk, 20. Stromstraße 53. — Plusnik & Kornitzer, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Ausübung des Schuhmachergerber, 5. Gartengasse 21. — Rausch Anna, Gärtnergerber, 21. Am Freilichtplatz, Rat-Parz. 451/1 bis 451/5 und 452, Einl.-Z. 251, Grundbuch Donauefeld. — Rudenbauer Josef, Zier- und Handelsgärtnerei, 18. Sommerhaideweg Nr. 3. — Schild Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Stumpfergasse 35. — Schwager Esther Blume, Konzession zur Verabreichung von kochenden Seltwaren an Siggaste, und zwar nur in Verbindung mit dem Seltwarenverschleiß, 20. Hannovergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Schwarz & Gazda, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Naschmarkt. — Solits Josef, Handel mit Innereien und Knochen, 12. Singriergasse 38. — Sonnleitner Huberta, Handel mit Spielwaren, 4. Margaretenstraße 22. — Switel Hermine, Kleidermachergerber, 6. Wallgasse 23. — Tetteles Hermann, Handelsagentur, 20. Dammstraße 6, II/25. — Tschler Ludwig, Gärtnerei, 20. Jägerstraße 114. — Waschiczek Anton, Buch- und Bilanzrevision, 4. Preßgasse 8/10. — Weigl Leopold, Massieur, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Wendler Hugo, Konzession zum Betriebe der Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinführungen, 6. Joannellgasse 9. — Wieser Josefina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Ettenreichgasse 24.

30. August 1927.

Brauner Ferdinand, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Webgasse 33. — Christos Hermine, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Stumpfergasse 45. — Dertschka Karl, Wagenschmied, 6. Rollardgasse 20. — Figl Josef, Kaffeesieder, 2. Leopoldgasse 51. — Freund Rudolf, Gemischtwarenhandel, 9. Nichtensteinstreife 1. — Hoffmann Rosa, Kaffeeschlenkergerber, 9. Verggasse 3. — Kaulich Richard, Gastwirt, 12. Reichgasse 5. — Lenhart Hugo, Kaffeesieder, 5. Schönbrunner Straße 76. — Mayer Heinrich, Kaffeesieder, 9. Severingasse 19. — Meher Theodor, mechanische Strickerei, 17. Schumanngasse 71. — Münzler Matthäus, Bäcker, 21. Donauefeld Straße 223. — Offene Handelsgesellschaft Wenzel Nowak, Ausführung

von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wassereinführungen, 9. Währinger Gürtel, Stadtbahnviadukt 155. — Reich-Jakobitz Emma, Marktfahrgewerbe, 9. Pfluggasse 8. — Thurzo Johann, Gemischtwarenhandel, 21. Josef Baumann-Gasse, Siedlung. — Offene Handelsgesellschaft Alexander Weiss, Goldarbeitergerber, 6. Gumpendorfer Straße 87.

31. August 1927.

Mt Rudolf, Tischler, 17. Sautergasse 15. — Asteitner Franz, Schlosser, 18. Theresiengasse 65. — Bauer Hans, Stahl- und Metallschleifer, 14. Flaggasse 35. — Berger Josef Emil Hermann, Musiker, 3. Münzgasse 1. — Bleier Julius, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Lambertgasse 13. — Böhm Paul, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2049, 1. Am Hof 6. — Brandl Hermine, Damenkleidermachergerber, 20. Denigasse 38. — Braunsberger Johann, Vermittlung des An- und Verkaufes von Geschäftszulosen und Wohnungen, 5. Wiedner Hauptstraße 104. — Haslinger Helene, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2571, 1. Singerstraße 2. — Holub Marie, Stadtlöshfuhrwerk, 15. Grenzgasse 12. — Joscht Alois, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 5. Laurenzgasse 13. — Kollmann Richard, Handelsagentur, 3. Radekstraße 16. — Krey Leo, Handel mit Damenkonfektion und Pelzwaren, 18. Währinger Straße 96. — Kubec Marie, Lebens- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Ortliebstraße 38. — Kurz Karl, Stadtlöshfuhrwerk, 15. Dingelstedtgasse 4. — Lufacs Felice, Handel mit Modewaren, 9. Türkenstraße 9. — Müller Hermine, Herstellung von Badeschuhen aus Tuch und Wirkwaren, 15. Hütteldorfer Straße 22. — Nehoda Margareta, Handel mit Modewaren, 9. Türkenstraße 9. — Neubauer Eduard Franz, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß der Ministerialverordnung vom 11. Mai 1922, D.-G.-Bl. Nr. 289, zur Herstellung (Installation) von elektrischen Startstromanlagen nach der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 6. Brückengasse 4. — Pfeißler Josef, Handel mit Handarbeiten und Kurzwaren, 5. Margaretenstraße 64. — Pürkhard Anton jun., Handel mit Sodawasser, Fruchtstäben, Kanditen, Gefrorenem und Obst, 3. Landstraßer Hauptstraße 64. — Invalidentstraße bei der Grobeinkaufsstelle für Fleisch der Markthalle. — Karl & Fritz Köppler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Sport- und Gebirgsausrüstungsgegenständen, 8. Josefstädter Straße 20. — Rosenberg Janka, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Klementingasse 6. — Savra Franz, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Blütengasse 3. — Schmidt Johann, Handel mit Wäsche, Kurz-, Wirkwaren, Handarbeiten und Modeartikeln, 15. Schanzstraße 26. — Stiasny Olga, Kunstmalerei auf Seidenstoffen, 15. Devereststraße 45. — Stuz Gustav, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche- und Kleider, 9. Kollingasse 19. — Töpsel Josef, Stadtlöshfuhrwerk, 17. Hernalser Hauptstraße 54. — Wüßinger Juliane, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Obere Babingasse 10. — Wolfoha Anna, Handel mit Koffern und Lederwaren, 5. Schönbrunner Straße 59.

1. September 1927.

Astner Marie, Brantweinchenkergerber, 15. Neubaugürtel 27. — Aszlenah Norbert, Handel mit Milch, Butter, Eiern, Molkereiprodukten, Käse, Dauervwürsten und Fischkonserven, 12. Weidlinger Markt. — Bales Josef Rudolf, Handel mit Futtermitteln und Buchtgeräten für die Kleintierzucht, 3. Rübelgasse 16. — Bibersteiner Mathilde, Kaffeesiedergerber, 17. Esterleimplatz 4. — Bohrer Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 18. Währinger Straße 184. — Bräuer Paula, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 19. Weimarer Straße 104. — Deesh Alfred, Herstellung von Spielfilmen im eigenen Namen und für eigene Rechnung, 3. Fasangasse 49. — Dostal Josefina, Marktwirkwarenhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand 72. — Fally Friedrich, Fleischbaker, 16. Ottaringer Straße 19. — Fröhl Agnes, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Rauegasse 20. — Galuschka Rudolf, Marktfahrer, 16. Pfenniggeldgasse 21. — Geisberger Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Fröbelgasse 20. — Gerl Antonia Maria, Ausübung des Manufakturgerber, 16. Haberlgasse 3. — Gotzmann Karl, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Liebhartsstraße 6. — Grafenberger Franz, Marktwirkwarenhandel, 16. Puppenplatz, Markt. — Granzer Franziska, Gastwirtsgerber, 5. Zeitgasse 14/16. — Grohmann Marie, Gastwirtsgerber, 13. Linzer Straße Nr. 202. — Hayer Berta, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Arndtstraße 32. — Hüsch Emil Ludwig, Mechaniker, 5. Mauthausgasse 2 a. — Ivainik Ludwig, Vermittlung von Geschäftsankündigungen, 6. Mariabiller Straße 47. — Jindra Josef, Schuhmacher, 16. Koppstraße 62/35. — Knöpfler Aloisia, Milchtrinkhalle, 17. Alzeile 34. — Mayer Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Erbergstraße 120 a. — Much Friedrich, Photographengerber mit Ausschluß der Porträphotographie, 9. Spitalgasse 1 a. — Novotny Anna, Gastwirtsgerber, 5. Schönbrunner Straße 141. — „Devereg“, österreichische Verlehrsreklamengesellschaft Heintl & Salomon, Handelsgesellschaft, Klebevertrieb, 16. Babergasse 14. — Ondra Klementine, Herstellen und Reparieren von Puppen, 21. Brünner Straße 21. — Peters Amalia, Handel mit Textilien, Schnitt-, Wirk- und Kurzwaren sowie Schneiderzugehör und Wäsche, 3. Paulusgasse 7. — Petral Gustav, Sattler, 17. Klopstockgasse 6. — Reif Franz, gewerbs-

mäßige Vermittlung des An- und Verkaufes, Tausches, Pachtung und Verpachtung von Geschäftsetablissemments und der Vermietung von Wohnungen, 16. Wichtelgasse 12. — Rosenblatt Wolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, 16. Neulerchenfelder Straße 74. — Schedl Theresie, Gastwirtsgewerbe, 5. Bentagasse 47. — Schimko Heinrich, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 4. — Schneeberger Anton, Musiker, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 9. — Schön Rith, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, 16. Ottakringer Straße 142. — Schulz Rosa, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 42. — Schwaiger Maria Emilie, elektrische Wäscherei, 12. Breitenfurter Straße 96. — Slunsky Franziska, Gemischtwarenverleiher, 3. Linke Bahngasse 9, Buffet des Beatrixbades. — Stojaspal Anna, Wäschwarenerzeugung, 17. Ladnergasse 39.

2. September 1927.

Däubner Adolf, gewerbmäßige Eintreibung kaufmännischer Forderungen im fremden Namen und für fremde Rechnung, 2. Tandelmarkt-gasse 10. — Fahrensteiner Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Leffinggasse 1. — Fellner Anton, Lebensmittelhandel im großen, 2. Springergasse 12. — Forcher David, Handel mit gebrauchten Säden, 9. Augasse 7. — Grünfeld Rosa, Pfadlergewerbe, 2. Große Mohrrengasse 20. — Hanatampf Georg, Fleischfischer, 10. Franz Schuh-Gasse 8. — Hausmann Wendel rechte Furcht, Schuhmacher, 10. Troststraße 6. — Heilpern Rosalia, Modistengewerbe, 2. Laborstraße 21 a. — Held Adolf, Laffsubwert, 3. Dammhaufen 44. — Kamleitner Josef, Wagner, 18. Kloster-gasse 17. — Klausner Hedwig, Marktvirtualienhandel, 2. Markt „Im Werb“ Nr. 118/119. — Kloss Franz, gewerbmäßige Vervielfältigung von Schriften unter Verwendung einfacher Verfahrungsarten unter Ausschaltung aller für den Pressendruck üblichen Maschinen, 13. Zehnergasse 24. — Köhler Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Vergasse 4. — Kopecky Josef, Buchbinder, 2. Karmeliterplatz 5/6. — Kutschera Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 569, 1. Stephansplatz 7. — Lahodny Rudolf, Messerschmied und Feinschleiferei, 16. Hasnerstraße Nr. 59. — Lauseder Marie, Wäschwarenerzeugung, 13. Amalienstraße 2. — Mayer Irene, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Damen-hüten und Galanteriewaren, 2. Gredlerstraße 4. — Moser Maria, Pfadler-gewerbe, 2. Tandelmarkt-gasse 8. — Musil Rudolf, Lederwarenerzeugung, 2. Malzgasse 1. — Neumann Julius, Inhaber der Firma „Julius Neu-mann, Tierhaar- und Vorstanzurichter“, Großhandel mit Tierhaaren und Vorsten sowie den einschlägigen Rohprodukten, 11. Holzbarade auf Rat-Parz. 2122/2, Einl.-Z. 690, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, nächst der Sta-tion Klein-Schwechat. — Neumann Leifer, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Lichtenauergasse 15. — Nix Wilhelm, Konzeption zur gewerbmäßigen Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch giftbaltige Mittel, 19. Dionys Andraßy-Gasse 1. — Plahs Friedrich, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrich-tungen und Wassereinfaltungen, 16. Lerchenfelder Gürtel 17. — Raab Franz, Schuhmacher, 16. Ottakringer Straße 174. — Rammer, Reizner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, 17. Gellergasse 95. — Rathner Josef, Konzeption zur gewerbmäßigen Herstellung elektrischer Starkstromanlagen, das ist für Hochspannung (Oberstufe), 19. Döblinger Hauptstraße 54. — Samuel Othmar, Schilder- und Schriftenmaler, 18. Paulinengasse 22. — Schwammel Matthias, Gemischtwarenhandel, 10. Leibnizgasse 27. — Steiner Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, 17. Mariengasse 4. — Smetakl Josef, Marktfahrer, 10. Quellenstraße 36/23. — Turnau Gusti, Gemischtwarenhandel, 10. Troststraße 53. — Vogl Karl, Handelsagentur, 18. Sulzweg 6. — Wacek Adolf, Handel mit Dauerwurstwaren, 2. Volkert-markt, Stand Nr. 36. — Wühl Ferdinand, Handel mit Brennmaterialien, 21. Deublergasse 46.

3. September 1927.

Venes Josef, Marktfahrer, 2. Engerthstraße 143. — Wiegler Mari-milian, Modistengewerbe, 18. Rutschberg 5. — Eder Friederike, Marktfahrer-gewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 168. — Elbel Franziska, Fragner-gewerbe, 10. Laaer Straße 4. — Erster Wiener Bezirksrat Gebrüder Kreith, Leihanstalt für periodische Zeitschriften (Zeitsirkel), 7. Mariahilfer Straße Nr. 54. — Fischer Julius, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Czernin-gasse 2. — Fischer Siegfried, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Novaragasse 28. — Gierke Richard, Fleischfischer, 2. Heinestraße 30. — Hinterleitner Karl, Kunst- und Baugläser, 17. Röhrgasse 38. — Höchst Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Mahergasse 7. — Holomuchy Franz, Verleiher von Gefrorenem, Kanditen, Zudeckbäckwaren und alkoholfreien Getränken, 10. Favoritenstraße 224. — Kreschka Johann, Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren, 2. Prater, Hauptallee Nr. 30 beim 2. Kaffeehaus. — Kubalek Karl, Marktfahrer, 3. Erdberg-straße 36. — Lhotka Sophie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Große Stadtgutgasse 17. — Lhotka Vinzenz, gewerbmäßiger Betrieb einer elek-trischen Wäscherei, 2. Große Stadtgutgasse 17. — Lissiansky Abraham, Handel mit Schuhen, Konfektion und Textilien, 7. Kaiserstraße 46. — Lissiansky Abraham, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 46. — Mahr Leopoldine, Handel mit Zuderwaren, Schokoladen, Bäckereien, Marmeladen, Fruchtjasten und Gefrorenem, 2. Volkertstraße 26. — Nagl Anna, Selch-waren- und Wurstwarenverleiher, 2. Franzensbrüdenstraße 18. — Nemeth Margarete, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 31. — Neumark Oskar, Handel mit Del und Fett, 18. Gontgasse 11. — Polonay Anna, Virtualienverleiher, 3. Landstraßer Hauptstraße 28. — Raber Helene,

Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Willersdorfgasse 8. — Reichel Julius, Handel mit technischen, elektrotechnischen und Photoartikeln, 15. Turnergasse 31. — Rosenbaum Adolf, Handel mit Säden, Plachen, Gurten und Spagaten, 2. Schiffamtsgasse 5. — Salzhauser David, Handels-agentur, 15. Mariahilfer Straße 133. — Schilling Josef, Fleisch- und Selchwarenverleiher, 18. Neustift am Walde 62. — Schwarz Jakob, Selchwarenverleiher, 2. Schiffamtsgasse 17. — Steiner Erwin, Handels-agentur, 7. Rindlgasse 23. — Steiner Minna, Modistengewerbe, 2. Springergasse 30. — Stoiber Lorenz, Fragner, 19. Döblinger Haupt-straße 32. — Offene Handelsgesellschaft Streun & Komp., Handel mit Stoffen und Textilwaren, 7. Zollergasse 1. — Traxler Franz, Lebens-mittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 18. Cottagegasse 15. — Trojan Gustav, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 5. Reinprechtsdorfer Straße 47. — Trost Romeo, Lebensmittelhandel, beschränkt, 18. Türken-schanzpark. — Wacs Moriz, Herrenkleidermacher, 2. Willersdorfgasse 13. — Wagenberg Malcia, Handel mit Textilwaren, Herren- und Damen-kleidern, Möbeln, Matratzen, Teppichen, Vorhängen, Gold- und Silber-waren, Wäschewaren und Strick- und Wirkwaren sowie Schuhen, 2. Zwer-gasse 5. — Wanek (auch Vanek) Stephan, Schuhmacher, 17. Leitermahr-gasse 10. — Weinegger Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Dammhaufen 63. — Weiß Charlotte, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Prater-straße 33.

5. September 1927.

Apfion Paul, Herstellung von künstlichen Augen, 1. Opernring 17. — Baczewski J. A., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Likören und Spirituosen, 1. Babenbergstraße 5. — Bahner Emma, Halten einer elektrischen Wäscherei, 9. Eisengasse 28. — Benesch Leopold, Papierfädeerzeugung, 12. Schallergasse 34. — Christos Hermine, Gemisch-warenhandel mit Ausnahme von Lebensmitteln, 6. Stumbergasse 45. — Fiebinger Karl, Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen an bestehende elektrische Kraftwerke, 1. Lothringerstraße 3. — Findeis Antonie, Flaschenbierverleiher, Handel mit Lebens- und Genusmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Albrechts-berggasse 2. — Foges & Starer, offene Handelsgesellschaft, Handels-agentur, 1. Seilerstraße 13. — Fürth Milada, Handtidereigewerbe, 8. Maria Treu-Gasse 4. — Groß Wilhelmine, Modistengewerbe, 6. Sonnen-uhrgasse 2. — Hartner Adolfin, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 1. Rärntnerstraße 5. — Hellenberg & Müller, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz aller Art, 1. Rotenturmstraße 12. — Horvath Matthias Abraham, Speisewirt, 1. Lichtensteg 2. — Jollerohrvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Jollerröhren und Zugehör, 1. Wipplingerstraße 31. — Jakob Regina, Handel mit Schuhen, Lederwaren, Schuhzugehör, Wirk-, Wäsche-, Manufaktur- und Konfektionswaren, 12. Weidlinger Hauptstraße Nr. 70. — Jung & Willig, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kolowrat-riug 9. — Jurkowitz Theresie, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Rollen und Betrieb einer elektrischen Wäscherei, 18. Türken-schanz-straße 1. — Kampfmüller Ludwig, Handelsagentur, 19. Hadenberggasse Nr. 16. — Klosterfeller St. Michael, G. m. b. H., Stühnerzeugung, 1. Habsburgergasse 12. — Königstein Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Röhlergasse 7. — Kupferberg Hermann, Gemischtwarenhandel, 21. Bagramer Straße 50. — Markus Karoline, Modistengewerbe, 5. Sankt-Johann-Gasse 16. — Mond Markus, Wäschwarenerzeugung, 1. Lands-krongasse 1. — Musil Alois, Speisewirt, 19. Hadhofergasse 17, Zwick-hof. — Oesterreichische Bundesverwaltung, österreichische Bundeslichtbild-stelle, Leihbibliothek, 1. In der Burg, Burghaus. — Ing. Reich Wilhelm, Alleininhaber der Firma Karl Weiß, Handel im großen mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 1. Wipplingerstraße 33. — Brüder Reintraut, Handel mit Wirkwaren, Schneidern- und Modistenzugehör, 1. Rabensteig 8. — Renar Peter, Fleisch-fischer, 21. Scheffelstraße 25. — Renar Peter, Fleischverleiher, 21. Scheffelstraße 25. — Rothberger Jakob, offene Handelsgesellschaft, Rüschnergewerbe, 1. Stephansplatz 9. — Dr. Russo César, Handel mit physikalischen und medizinischen Apparaten und Instrumenten, Operations- und Krankenmöbeln, Beleuchtungsgegenständen, Waschgeräten, photographi-schen Bedarfsartikeln, 1. Neuer Markt 3. — Dr. Russo César, gewerbs-mäßige Erteilung von Auskünften und Ratsschlüssen auf physikalischem Gebiete, Vornahme von physikalischen Hilfsarbeiten und Projektierungen von physikalischen, insbesondere Röntgen- u. elektro-medizinischen Anlagen, 1. Neuer Markt 3. — Schönwälder Fritz & Komp., offene Handelsgesell-schaft, Seidenwarenerzeugung, 1. Vorlauffstraße 1. — Schönwälder Fritz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren aller Art, 1. Vorlauffstraße 1. — Seliger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 1. Morzinplatz 6. — Stumboll Franz, Gemischtwarenhandel, 18. Weitlof-gasse 15. — Swoboda Felix, Bäcker, 6. Gumpendorfer Straße 9. — Theimer Max, Tischler, 1. Singerstraße 11. — Uprimny Alexander, Groß-handel mit Uhren, 1. Eplinggasse 16. — Vokal Marie, Fragnergewerbe, 21. Brünner Straße 136.

6. September 1927.

Baier Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, be-schränkt, 17. Thelemangasse 1. — Baier Katharina, Wildbret- und Ge-flügelhandel, 17. Thelemangasse 1. — Bauer Michael, Handelsagentur,

6. Sandwirtgasse 9. — W. Behal & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Zuderbäderwaren, 6. Kaunigasse 9. — Eckstein Regine, Handel mit Haden, Knochen, Altsen usw., 17. Schumanngasse 84. — Eder Alois, gewerbsmäßige Geflügelzucht, 19. An den langen Lüssen 4. — Feldmann Adolf, Kaffeesieder, 4. Margaretenstraße 32. — Flemmich Robert, Gastwirt, 13. Linzer Straße 173. — Fränkel Julie, Wäschewarenherzeugung, 6. Stumpergasse 25. — Gemes & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Uhren, Zuhlen, Gold, Silber und Galanteriewaren, 6. Liniengasse 2a. — Hagen Karl, Privatgeschäftsvermittlung (gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern), 4. Trappelgasse 9. — Hatschla Johann, Zimmermeister, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße, Stat.-Baz. 1216/3. — Dr. Herzmann Eduard, Privatgeschäftsvermittlung (gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern), 4. Johann Strauß-Gasse 18. — Hlinkovic Stephan, Tischler, 17. Klopstockgasse 26. — Kohn Friederike, Konditoreiwaren- und Fruchtfästerverleiher, 17. Dörnerplatz 9. — Offene Handelsgesellschaft E. Kolbenheyer, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, 4. Rittergasse 4. — Konieczny Anton, Vertrieb von photographischen Vergrößerungsgeräten, 15. Gebrüder Lang-Gasse 13. — Lehner Maria, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverleiher, 4. Mendelgasse 10. — Leithner Friedrich, Drechsler, 4. Kettenbrüdergasse 18. — Lohman Franz, Gastwirt, 4. Wiedner Gürtel 34. — Luger Johann, Garagierung und Wartung von Autos, 15. Kranzgasse 6. — Markl Johann, Schuhmacher, 18. Ferrogasse 32. — Mag. pharm. Mattevi Hans, Erzeugung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten im großen, 4. Phorugasse 3. — Mosch Josefa, Handel mit Zuder- und Zuderbäderwaren, Schokoladen, Fruchtsäften und Sodawasser, sowie Verkauf von Gefrorenem, 5. Stöbergasse 14. — Novy Karl, Lastfuhrwerk, 6. Magdalenenstraße 26. — de Pellegrin Arduino, Kaffeeschanker, 17. Hernalser Hauptstraße 145. — Pilpel Luise, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, 6. Proschkogasse 4. — Plöchl Marie, Wäschepuderei, 6. Stieggasse 5. — Pollak Liebe, Handel mit Haushaltungsgegenständen und Toiletteartikeln, 6. Liniengasse 15. — Pollak Michel, Großhandel mit maschinentechnischen Oelen, Schmier- und Putzmitteln, giftfreien Ungeziefervertilgungsmitteln, Seifen, 9. Rukdorfer Straße 4. — Reif Karl, Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, 19. Heiligenstädter Straße 7. — Salzborn Otto Josef, Handel mit Spirituosen, 18. Theresiengasse 20. — Schaumburg Marie, Konzeption zum Betriebe einer Leihbibliothek, 19. Zehnthofgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft S. Schöffler & A. Trost, Baumeistergerber, 4. Margaretenstraße 22. — Schönbauer Friedrich, Kleinfuhrwerk, 10. Mzingergasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Heinrich Schönblüh & Komp., Juweliergerber, 6. Mariabiller Straße 85. — Seidel Hermann, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 18. Schumanngasse Nr. 7. — Selzer Olga, gewerbsmäßiges Wäschewaschen, 19. Leibesdorf-gasse 6. — Stiglyh Marie, Marktfahrergerber, 10. Laaer Straße 68. — Sturm Otto, Kammacher, 13. Lainer Straße 161.

7. September 1927.

Adler Moritz, Marktfahrer, 2. Schrengasse 14. — Babla Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Knechtengasse 18. — Bazant Karl, Zimmermaler, 13. Jodl-gasse 3. — Birkenhauer Moritz, Alleinhaber der Firma Moritz Birkenhauer, Handel mit Galanterie-, Nürnberger und Spielwaren, 7. Bernad-gasse 28. — Dr. Buchner Josef, Milchmeier, 13. Bedmann-gasse 27. — Burisch Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 17. Ottakringer Straße 56. — Charvot & Wabel, G. m. b. H., Nachfolger Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft, Baumeistergerber, 17. Hernalser Hauptstraße 43. — Christ Marie, Wäschewarenherzeugung, 13. Dampferreistraße 4. — Deutsch Siegfried, Handel mit Konfektions-, Wäsche-waren und Hüten, 21. Am Spitz 1. — Forbat Elise, Wirtwarenerzeugung, 9. Boltzmann-gasse 4. — Fröhlinger Franz, Stadtlöbnerfuhrwerk, 15. Turner-gasse 10. — Garai Robert, Handelsagentur, 7. Lindengasse 53. — Gafler Emil, Handel mit Grabsteinen und Grabausschmückungsgegenständen, 21. Brünner Straße 24. — Gaidinger Ferdinand, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Hödergasse 30. — Hanisch Leopold, Gemischtwarenhandel, 21. Fiedlerer Straße 81. — Hawati Marie, Modistengerber, 16. Neulerchen-felder Straße 84. — Holz Katharina, Handel mit Eiern, Butter, Grün-waren, Obst und Gemüse, 16. Bayergasse, Markt, Stand 376. — Jachoda Johann, Handel mit neuen Bildern, 7. Burggasse 20. — Kammerer Marie, Gemischtwarenhandel, 7. Zieglergasse 47. — Kerschbaum Anna, Wäsche-warenherzeugung, 16. Lerchenfelder Gürtel 7. — Köppe Anna, Uebernahme zum Chemischputzen und Wäscheputzen, 7. Neubaugasse 31. — Koppmayer Theresie, Gemischtwarenhandel, 21. An der oberen alten Donau 23. — Ladner Emilie, Fragnergerber, 21. Schloßhofer Straße 2. — Jug. Lang Alois, Lastfuhrwerk, 7. Westbahnstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft Legorsky & Zisch, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegen-ständen und Bettwaren, 7. Neubaugasse 75. — Limm Hedwig, Verleiher von Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 15. Mariabiller Straße 139, Marimbio. — Mar-schitz Franz, Gastwirt, 8. Piaristengasse 62. — Meuse Jakob, Handel mit Kohlenstiften und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 61. — Morghen Karl, Handel mit Strick- und Wirtwaren im großen und kleinen, 7. Stiffigasse 15/17. — Novak Franz Josef, Kürschner, 7. Neubau-gasse 50. — Paleček Josef, Bädergerber, 9. Laitschlagasse 9. — Pail Anna, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Schumanngasse 28. — Pollitzer Emil, Lastfuhrwerk, 17. Hernalser Hauptstraße 186. — Reiss Rosa, Handel mit Schuhwaren und

bazugehörigen Artikeln sowie Wirtwaren, 18. Rutschergasse 33. — Schredl Antonie, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 17. Klop-stockgasse 33. — Schubert Johann, Milchhandel im großen, 2. Josefingasse 2. — Schulz August, Friseur und Raseur, 2. Kleine Sperlgasse 7. — Schwarz Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Erzherzog Karl-Straße 40 a, Hütte. — Spietschka Magdalena, Lebensmittel- und Konsum-warenverleiher, beschränkt, 17. Hernalser Hauptstraße 107. — Stahny Bruno, Verleiher von Zuderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Frucht-säften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 15. Kriemhildplatz 7, Uniersum-ling. — Wagner Gottlieb, Zuderbädergerber, 2. Enns-gasse 25. — Wand Salomon, beschränkter Lebensmittelhandel sowie Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Kleine Pfarrgasse 35. — Weese Josefine, Einnahmung und Einkassierung von Geldforderungen für Gewerbetreibende mit Aus-schluß der Einbringung der Forderungen im Gerichtswege, 7. Kaiserstraße Nr. 74. — Weiß Julius, Reklameanzeigenbureau (Vermittlung), 15. Altkonplatz 4. — Wisner Alois, Wagenladierer, 5. Bräuhäusgasse 63. — Wolf Franz, Zimmermaler, 5. Gassergasse 30. — Zechthofer Johann, Maurermeister, 17. Beheimgasse 19. — Zoth Otto, Anstreicher, 5. Kron-gasse 18.

8. September 1927.

Adler Julius (Juda), Handel mit Textil-, Kurz- und Wirtwaren, 20. Uniersumlingstraße 40. — Altrichter Karoline, Gemischtwarenhandel, 14. Anstengasse 30. — Bartel Franziska, Fragnergerber, 20. Burghardt-gasse 32, Kiosk. — Bellak Karl, Großhandel mit Schirmen, 9. Müllner-gasse 3. — Benes Maria, Selchwarenverleiher, 9. Porzellangasse 24. — Berger Franz, Stadtlöbnerfuhrwerk, 21. Ragner Platz 36. — Biczowski Ludwig, Handel mit Papier- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten, 5. Kleine Neugasse 21. — Brandstätter Rosina, Gastwirtsgerber, 13. Dujattigasse 6. — Eisner Moses, Handel mit Fellen und Rohprodukten, 20. Denisgasse 37. — Feldbigel Franz, Gemischtwarenhandel, 9. Säulen-gasse 4. — Friedländer Ludwig, Wäschewarenherzeugung, 9. Müllner-gasse 33. — Fröhlich Franz, Handel mit Butter, Eiern im großen, 16. Wilhelmminnenstraße 57. — Fürst Johanna, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 136, 3. Landstraßer Hauptstraße 50/52. — Groß Adele, offene Handelsgesellschaft, Strick- und Wirtwarenerzeugung, 6. Barnabittengasse 9. — Haár Már, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Bedarfsartikeln sowie mit Spielwaren, 14. Preysingasse 33. — Hajek Hedwig, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverleiher, 14. Meisel-straße 41. — Heilmann Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Högel-müllergasse 2b. — Hirschl Paul, Handel mit sämtlichen radiotechnischen Artikeln im großen, 14. Kellinggasse 1. — Holai Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 20. Hellwagstraße 3. — Janetta Franziska, Chemischputzeri, Appretur, nebst Uebernahme zum Färben und Wäscheputzen, 16. Neumarergasse 15. — Johne Edwin, Kaffeeschankkonze-ption, 13. Linzer Straße 239. — Keller, Stemberger & Komp., fabriks-mäßige Erzeugung von Hüten und Stumpen, 20. Dammstraße 39. — Keppel Karl, Optiker, Erzeugung von optischen Goldwaren, 14. Sechshäuser Straße 44. — Keppel Leopold Karl, Optiker, Erzeugung von optischen Goldwaren, 14. Sechshäuser Straße 44. — Kladihl Marie, ge-werbsmäßige Verleiher von Motorrädern, 10. Columbusgasse 60. — Klein Jankel Leib, Zimmermaler, 20. Romanogasse 20. — Kögler Rudolf, Privatgeschäftsvermittlung in anderen als Handelsgeschäften mit Aus-nahme jener Zweige, deren Ausübung an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 21. Prager Straße 88. — Kolari Jda, Waidlergerber, 7. Badhausgasse 1. — Kolmos Johann, Tuchschneidenerzeugung, 20. Dreschner Straße 128. — Krammer sasse Freundmann Ansel, Handel mit Modes-, Wirt- und Strickwaren sowie Schneiderzugehör, 14. Mariabiller-Straße 204. — Kubu Karoline, Handel mit Obst und Gemüse, 14. Meisel-straße, Stand 169. — Kupfer Rudolf Franz Gottfried, Milchmeier, 14. Goldschlagstraße 102. — Lanca Anna, Handel mit Wirt- und Kurzwaren, 7. Breite Gasse 12. — Lanca Anna, Wäschewarenherzeugung und Muster-vordruckeri, 7. Breite Gasse 12. — Larwin Leopold, Feilbieten im Umher-ziehen von Artikeln der Land- und Forstwirtschaft im Bundeslande Nieder-österreich und Feilbieten im Umherziehen in Wien, jedoch nur von Haus zu Haus und nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Oswaldgasse 24. — Liewald Leopold, Drechsler, 14. Jahnstraße 39. — Löwy Cäcilie, Altwarenhandel, 19. Obkirchergasse 32. — Mabe Jakob, Kleidermacher, 20. Spaugasse 22. — Magnetlampen, Gef. m. b. H. für technische Artikel, Erzeugung von Magnetlampen, 11. Leberstraße Nr. 112. — Mandl Alfred, Oberteilhersteller, 14. Sechshäuser Straße 55/57. — Mareder Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Angengruber-gasse 11. — Mahner Stephan, Bootbauer, 21. An der oberen Alten Donau 186. — Meißl Franz, Kaffeesieder, 14. Selwingasse 26. — Nachtmann August, Glaser, 18. Siedling Glanzing, Gruppe V, Haus 16. — Nitsche Anna, Handel mit Milch, Butter, Eiern, Käse, Molkereiprodukten und Fisch-konserven, 12. Weidlinger Markt. — Pelosa Helene, Viktualienhandel, 20. Gerhards-gasse 42. — Perschak Elfriede, Gemischtwarenhandel, 21. Prager Straße 68. — Pittner Anna, Flaschenbierverleiher, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Steinhaggasse 11. — Plachil Alois, Glaser, 13. Linzer Straße 332. — Raber Emil, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil- und Kon-fektionswaren, 14. Hütteldorfer Straße 89. — Rabin Anna, Wäschewaren-herzeugung, 7. Badhausgasse 16. — Rebhan Georg Franz, Viktualien-handel, 13. Penzinger Straße 29. — Reindl Johann, Zimmermaler, 13. Linzer Straße 202. — Rieder Friedrich, gewerbsmäßige Buch- und Bilanz-

revision, 16. Hasnerstraße 82. — Riedinger Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Hochsitzengasse 21. — Ruzicska Franz, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Zunderbaderwaren, Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 21. Inundationsgebiet bei Strom km 1931—8, 40 Meter vom Ufer zwischen Floridsdorfer Brücke und Nordwestbahnbrücke. — Schiller Ernst, Schlosser, 16. Wurlibergasse 9. — Schuster Marie, Wäsche-warenerzeugung, 17. Schadinagasse 1. — Schwarz Ignaz, Handel mit Schuhen und Bekleidungsartikeln sowie Textilwaren, 20. Brigittenauer Lände 46. — Sedlaczek Stephan Andreas, Lastfuhrwerker, 13. Drehhausengasse 46. — Sima Karl, Gürtler, 14. Goldschlagstraße 64. — Offene Handelsgesellschaft Singer & Baumfeld, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 7. Neubaugasse 7. — Sprecher Marianne, Handel mit Parfumerie, Toilette-, Wäsche- und Haushaltsartikeln, Bijouterie-, Wäsche-, Wirt-, Strick-, Baumwoll-, Schafwollwaren sowie Seide und Kurzwaren, 14. Märzstraße Nr. 51. — Stenzel Leo, Viktualienverschleiß, 5. Schönbrunner Straße Nr. 111/29. — Stieber Lazar, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Wirt-, Spiel- und Kurzwaren, 16. Blumberggasse 1. — Stofa Hermann, gewerbmäßige Spielwarenerzeugung, 19. Hartäcker Straße 30. — Storch Alfred Erdmann, Handelsagentur, 13. Cumberlandstraße 10. — Straßmayer Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Siedlung Rosental. — Strnad Karoline, Strickwarenerzeugung, 20. Dresdner Straße 78. — Stubner Eduard, Handel mit Obst, 5. Rechte Wienzeile 99. — Swatosch Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hütteldorfer Straße 319. — Tempes Friedrich, Marktfahrer, 14. Märzstraße 110. — Unger Ludovika, Modistengewerbe, 20. Karajungasse 27. — Walejnit Wilhelm, Stadtlöhfuhrwerker, 1. Kurrentgasse 6. — Wallisch Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Fröbelgasse 17. — Werter Leopold, Handel mit Galanteriewaren, 16. Neulerchenfelder Straße Nr. 82. — Zehetner Theresia, Wäsche-warenerzeugung, 14. Arnsteingasse 19. — Zeisel Siegmund, Gastwirt, 2. Heinestraße 42.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-83
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierbarkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telefon 40-2-25

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau
Richard Hüpeden & Cie.
Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik
WIEN 1907 GRAZ

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw. 1904

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klotzette, Spülapparate, Wasch-
tische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Unternehmung für Holzimprägnierung

Tränkungs-
anstalten in
Enns, Zeltweg,
Stainach,
Flaurling

G. LOEWENFELD
Wien I., Singerstraße 8

Schwellen,
Maste, Tele-
graphenstangen
und sonstige
Hölzer 1907

Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Güßrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. -: TEL. 79550—52.

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG

Architekt

V. Kronsteiner & F. Barta

Stadtbaumeister

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wien XII., Meidlinger Hauptstr. 73, Tel. 82-3-64



VILLEROY & BOCH
WIEN IX., PORZELLANGASSE 45
PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK
KUNSTGLASUR, BAUKERAMIK
TEL. 16-402.

1994

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste
Reformbaugerüste

1927

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFLDER STR. 79, TEL. 10-3-39

2080

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Presskies-Dachpappeneindeckungen

Asphaltierungen in solider gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler

1968

Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33. — Telephon 56-4-92.

Erstklassige Referenzen, Prospekte und Vertreterbesuche kostenlos

**Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie**

vorm. Friedr. Siemens

1892

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnürluðglas, Glasfalzriegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.**Vereinigte Autogengas-Werke**

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: 73-5-15.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Disousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien, I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien, IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien, XIII.

2010

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25

2051

Tel. 39-5-25

WINKLER

MICH. & SOHN

WIEN, XV., LÖHRGASSE 17 :: TEL. 37-0-69

BUCHSTABEN UND SCHILDER

2066

Dachdeckungsunternehmung**Joh. Gütling's W. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 35-1-22

1937

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.**METALLHÜTTENWERKE LIESING:**

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 71-4-51.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

KARLSCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7



SCHNELLASTWAGEN OMNIBUSSE SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE

WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERING 18

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 89-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr,
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
— Telephon Nr. 72-4-72 und 72-4-55. —

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

FANTO-BENZIN
ÖFFENTLICHE FANTO-BENZIN-ZAPFSTELLEN
FANTO-OELE

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR MINERALÖL-INDUSTRIE

vormals 2032

DAVID FANTO & COMP.

Verkaufsbüro für Österreich:

Wien III., Schwarzenbergplatz 5 a. — Fernruf 94-5-10 Serie

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI. 2026



Platten- u. Rohrfeder- Manometer



mit direkter Schutzvorrichtung für Dampf,
Wasser und Luft. 1962

Kontroll-Manometer — Hydraulik-Manometer
Vacuummeter — Registrierende Manometer

Wasserstands-Fernanzeiger für hochgebaute Kessel
und Behälter mit und ohne elektr. Fernschreiber.

Maschinenfabrik HÜBNER & MAYER, Wien XIX/1

2013

**PORTOIS
& FIX.**

Möbelfabrik Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Huttengasse 29-33
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

GASMESSER nasse u. trockene MESSER.

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

GEORG HENGL :-: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13.

2054

Telephon 20-7-13.

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.

Kontrahent der Gemeinde Wien.



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82

Telephon 55-3-82

5000 Bauten ausgeführt 1962

Schornsteinbau, Kesselein-
mauerung, Industrieofenbau



Welcher Rost verbrennt
jeden Brennstoff und
spart dabei bis 50% an Geld?
Nur der pat. Original
Gefia-Muldenrost

„Gefia“ A.G. Wien I

2018 I

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe,
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher:
13-4-66

Wien, XIX., Sollingergasse 11-15

Postsparkassen-
konto 176.159

2025

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72

2046

TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

S. LAUFER

XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernals Haupt-
straße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezial-
werkstätte für

„OLYMP“-Motorrad-Reparaturen. Ausführung sämtlicher Typen u.
deren Reparaturen. — Autogene
Schweißung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

2057

Aufzüge Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen Sicherh.-Schlösser